

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: **Phaser 3117/3122, Phaser 3200MFP, WorkCentre PE220, WorkCentre 3119**  
Sicherheits-Datenblatt Nummer: 3-1187 1. 1. 4  
Produktcode: 106R01159, 013R00621, 013R00625,  
113R00730, 113R00735  
Chemischer Name: Keine



Name des Lieferanten: Xerox GmbH  
Anschrift des Lieferanten: Hellersbergerstrasse 2-4  
41460 Neuss

Telefon: 02131 1226 771  
Fax: 02131 1226 779  
Verantwortliche Person: Astrid Brunsch  
Email: ehs-europe@xerox.com  
Notruftelefon: nicht zutreffend

### 2 Mögliche Gefahren

- Dieses Produkt stellt keine signifikante Gefahrenquelle dar

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	Konzentration	CAS Nr.	EC Nr.	R-Sätze	Symbole
Harz	85-95%	-	-	Keine	Keine
Kohlenstoffschwarz	3-5%	1333-86-4	215-609-9	Keine	Keine
Wachs	<3%	-	-	Keine	Keine
Blaues pigment	<1%	147-14-8	205-685-1	Keine	Keine
Additiven	<3%	-	-	Keine	Keine

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Kontakt mit der Haut

- Mit Seife und kaltem Wasser abwaschen

#### Kontakt mit den Augen

- Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

#### Verschlucken

- 200-300ml Wasser zu trinken geben

#### Einatmung

- Den Patienten an die frische Luft bringen

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Flammpunkt - nicht zutreffend
  - Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m<sup>3</sup> liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m<sup>3</sup> liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C
  - Verbrennungsprodukte sind u.a. Rauch sowie Stick- und Kohlenstoffoxide
- 

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Sofortmaßnahmen

- Tonerstäube, wie andere feine Stäube auch, stellen ein Explosionsrisiko dar. Bei Entstehung einer Tonerstaubwolke müssen daher alle Zündquellen sofort beseitigt werden

### Entsorgungsmaßnahmen

- Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden
- 

## 7 Handhabung und Lagerung

### Handhabung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

### Lagerung

- Kühl, trocken und vor direktem Sonnenlicht geschützt lagern
- 

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsbegrenzungen

- Xerox-Grenzwerte: inhalierbarer Staub insges.: 2,5 mg/ m<sup>3</sup> (8 Std. gewichteter Mittelwert) lungengängiger Staub insges.: 0,4 mg/ m<sup>3</sup> (8 Std. gewichteter Mittelwert)

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

### Begrenzung und Überwachung der Exposition an Arbeitsplatz

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
- 

## 9 Physikalisch und chemische Eigenschaften

- Aussehen: Schwarzes Pulver
  - Geruch: Geruchlos
  - pH - nicht zutreffend
  - Siedepunkt - nicht zutreffend
  - Dampfdruck - nicht zutreffend
  - Dampfdichte - nicht zutreffend
  - Unlöslich in Wasser
  - Spezifisches Gewicht (Wasser=1) 1.2
  - Flammpunkt - nicht zutreffend
  - Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m<sup>3</sup> liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m<sup>3</sup> liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen
-

## 9 Physikalisch und chemische Eigenschaften (....)

etwa 496°C bzw. 388°C

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

- Stabil
- 

## 11 Angaben zur Toxikologie

Angaben zur Toxikologie

- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei oraler Einnahme
- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei Aufnahme über die Atemwege
- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keine Reizung der Augenschleimhäute von Kaninchen
- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut; nicht reizend und nicht sensibilisierend im humanen Patch-Test

Karzinogen

- Karzinogene: keine vorhanden

Mutagenität

- Kein Hinweis auf Mutagenität beim Ames-Test
- 

## 12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

- Nach den vorliegenden Daten zu schließen, ist diese Substanz Gewässern nicht schädlich

Mobilität

- Unlöslich in Wasser

Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologisch nicht abbaubereit

Bioakkumulationspotenzial

- Biologische Akkumulation ist nicht signifikant

Andere schädliche Wirkungen

- Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar
- 

## 13 Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Beseitigung

- Europäischer Abfallcode: 08 03 18
- Wassergefährdungsklasse Nr.: nicht wassergefährdend

Hinweise zur Entsorgung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
  - Als Entsorgungsmethode wird die Endlagerung in einer Mülldeponie empfohlen
  - Ist ein Verbrennungsvorgang erforderlich, dann muß Staubwolkenbildung unbedingt vermieden werden
-

## 14 Angaben zum Transport

- Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert
- 

## 15 Vorschriften

Einstufung und Kenzeichnung

- Nicht als gefährlich für die Lieferung klassifiziert
- Keine Etikettierung für Transport oder Verwender erforderlich

R-Sätze

- Nicht zutreffend

S-Sätze

- Nicht zutreffend
- 

## 16 Sonstige Angaben